Der Oberbürgermeister OB-01/90-1/95 Krins, 4727 Drucksache-Nr. OB-01/90-1/95 Krins, 4727 25-0615 Datum 14.05.2025

Antrag der Fraktionen CDU und JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	22.05.2025	Entscheidung

Betreff

Antrag der Fraktionen CDU und JUIDU/FDP, hier: Mehr Mülleimer für mehr Sauberkeit in Duisburg-Mitte

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch Aufstellung von mehr Mülleimern die Sauberkeit in Duisburg-Mitte nachhaltig zu verbessern und die Umwelt sowie die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Die Fraktionen beantragen, an folgenden Stellen zusätzliche Mülleimer zu installieren:

- Duisburg Holteistraße, beidseitig an der Busstation; hier ist insbesondere der Mülleimer zum Discounter Aldi am Sternbuschweg regelmäßig überfüllt
- Geibelstraße, Ecke Sankt-Anna-Weg
- Gneisenaustraße, Ecke Holteistraße; hier der Mülleimer bei den Altglascontainern

Diese Orte sind eher beispielhaft genannt, da sie besonders auffällig sind (siehe beigefügte Bilder). Neben den obig vorgeschlagenen Standorten sollten in einem weiteren Schritt an geeigneten Standorten, an denen bereits Mülleimer vorhanden sind – beispielsweise an Laternen, Schildern, Bushaltestellen usw. – ein zweiter Mülleimer angebracht werden. Denkbar sind auch Spielplätze und Grünflächen.

Begründung

- Förderung nachhaltigen Verhaltens: Mehr Mülleimer ermutigen die Bürgerinnen und Bürger, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, was langfristig zu einem besseren Umgang mit Abfall führt.
- 2. **Verbesserung des Stadtimages:** Saubere öffentliche Räume wirken einladend und tragen zum positiven Erscheinungsbild der Stadt.

(OB-01/90-1/95)

Seite 2	
	Drucksache-Nr.
	25-0615
	Datum
	14.05.2025

- Erhöhung der Akzeptanz für umweltfreundliche Initiativen: Sichtbare Maßnahmen wie zusätzliche Mülleimer signalisieren das Engagement der Stadt für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, was die Akzeptanz und das Bewusstsein in der Bevölkerung stärkt.
- 4. **Verminderung von Müllansammlungen bei Wetterextremen:** Bei Regen, Wind oder Hitze können Müllansammlungen und -verwehungen zunehmen. Mehr Mülleimer helfen, diese Effekte zu minimieren.
- 5. **Unterstützung bei der Bewältigung von Schwankungen:** z. B. an Feiertagen und Brückentagen, steigt das Müllaufkommen. Mülleimer werden dann oft nicht geleert. Zusätzliche Mülleimer können diese Spitzen abfangen.
- 6. **Vermeidung von Überfüllung und herumfliegendem Müll:** Oft sind die bestehenden Mülleimer so voll, dass kein Müll mehr hineinpasst. Wind treibt den Müll herum, was die Sauberkeit beeinträchtigt und die Umwelt belastet.
- 7. **Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit:** Mehr Mülleimer erleichtern es den Bürgerinnen und Bürgern, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Hundebesitzer wird ausreichend Kapazität zur Entsorgung der Hundekottüten angeboten.
- 8. **Reduzierung illegaler Müllablagerung:** Ausreichend Mülleimer verringern die Motivation, Müll illegal in der Umgebung zu entsorgen, was das Stadtbild verschönert.
- 9. **Verbesserung der Sicherheit und Lebensqualität:** Mehr Platz für Müll bedeutet weniger herumliegender Abfall, was insbesondere für (Klein-)Kinder z.B. beim Spielen auf Grünflächen eine positive Wirkung hat.

10. Kosteneinsparungen:

Durch die Vermeidung von Überfüllung und Müllverschmutzung (durch herausfallenden, herumfliegenden Müll) können langfristige Reinigungs- und Instandhaltungskosten im Umfeld der Mülleimer sinken. Führt idealerweise auch zur Entlastung der Mitarbeiter der WBD.

- 11. Steigende Müllmengen durch verändertes Konsumverhalten: Der Verbrauch von Einwegprodukten wie To-go-Bechern und anderen Convenience-Produkten ist im Laufe der Zeit gestiegen. Das führt zu mehr Müll pro Kopf und erhöht die Belastung der öffentlichen Mülleimer. Mehr Mülleimer helfen, diesen Müll besser zu sammeln und die Umwelt zu schützen.
- 12. **Unterstützung bei saisonalen Schwankungen:** Beispielsweise am Wochenende und Feiertagen (oder besonderen Veranstaltungen) steigt das Müllaufkommen, das durch zusätzliche Mülleimer besser bewältigt werden kann.
- 13. **Schutz der Tierwelt:** Weniger herumliegender Müll bedeutet weniger Gefahr für Tiere, die sich an Plastik und anderen Abfällen verletzen oder diese fressen könnten.

(OB-01/90-1/95)

Drucksache-Nr. 25-0615 Datum 14.05.2025

